



UNS JUISTER



KARKENSCHIPP

Ökumenische Kirchenzeitung für die Insel Juist



Nr. 155 August • September • Oktober 2021

In dieser Ausgabe:

Vom Drachenflug

Firmung auf Juist

Neuzugänge im ev. Kirchenvorstand

Gottesdienste • Konzerte • Termine



Lieber Leser, liebe Leserin, wir sagen „Herzlich willkommen!“

Der Sommer kam nach Juist ... und mit dem Sommer die Lockerungen ... und mit den Lockerungen unsere Gäste.

Gut so! Denn wir freuen uns über jeden Menschen, der in dieser besonderen Zeit hier auf der Insel Erholung sucht und findet.

Doch die Leichtigkeit dieser Tage soll uns nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir achtsam bleiben müssen: Die Maske schützt mich und andere – und auch wenn ich doppelt geimpft bin, trage ich sie in Geschäften und Gottesdiensten; einmal, weil es bislang nicht zweifelsfrei belegt werden konnte, dass man als geimpfte Person das Virus nicht übertragen kann, zum Anderen auch aus Solidarität und Rücksicht gegenüber meinen Mitmenschen.

Die Glocken der evangelischen Inselkirche läuten seit nunmehr eineinhalb Jahren täglich um 21.00 Uhr, ursprünglich als Wertschätzung für diejenigen im Lande, die das Leben mit ihrem Einsatz und ihrer Arbeitskraft aufrechterhalten, später auch für die Todesopfer von Covid-19 und schließlich – in alter Tradition – als Warngeläut mit der Botschaft: „Bleibt wachsam! – Wir sind noch nicht außer Gefahr!“

Und es gibt noch immer Insulaner, die zu dieser Stunde eine Kerze ins Fenster stellen. Achten Sie einmal darauf!

Jetzt lassen Sie uns gleichermaßen mit Zuversicht und Achtsamkeit gemeinsam in Richtung Herbst schreiten. Wir haben vieles an Veranstaltungen vorbereitet und hoffen, vieles mit Ihnen in den kommenden Wochen teilen zu können.

Ihr evangelisch-katholisches
Redaktionsteam!



evangelische Seiten katholische Seiten

ökumenische Seiten
tragen beide Vignetten.

Impressum:

Der Gemeindebrief Uns Juister Karkenschipp wird von der ev.-luth. Inselkirchengemeinde und der röm.-katholischen Kirchengemeinde auf der Nordseeinsel Juist gemeinsam herausgegeben.

V.i.S.d.P., Redaktion, Layout und Druckvorlage: Inselkantor S. Reiß, Wilhelmstr. 39, 26571 Juist, Tel.: 0 49 35/ 91 09 13 • e-mail: Stephan.Reiss@evlka.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Vom Drachenflug und der Beziehung zu Gott

– ein Dialog –

Bernd: Schau mal, ich haben einen Drachen gebaut! Stefanie, kannst du mir helfen?

Stefanie: Klar helfe ich dir. Schöne Idee, am Meer, im Wind einen Drachen steigen zu lassen!

Die beiden wickeln gemeinsam die Schnur ab.

Stefanie hält dann den Drachen hoch, Bernd die Schnur.

Bernd: Drachen fliegen lassen geht nur zu zweit.

Stefanie: Stimmt, es funktioniert nur gemeinsam, den Drachen starten zu lassen.

Bernd zieht die Schnur stramm.

Bernd: Wenn ich stramm ziehe, merke ich den Drachen – und auch, dass du ihn hältst.

Stefanie: Ich merke das auch.

Bernd: Nur so habe ich einen guten Kontakt zum Drachen. Wind allein reicht nicht. Die Balance muss da sein: Das Gleichgewicht zwischen dem Drachen und mir. Ich muss in Beziehung zum Drachen sein, sonst verliere ich ihn.

Stefanie: Das ist ja so ähnlich wie mit Gott und uns Menschen. Der Kontakt ist da auch wichtig. Die gemeinsam spürbare Beziehung. So begegne ich Gott.

Bernd: Ja, ich brauche auch den Kontakt mit Gott. So kommt es mir vor beim Drachen steigen lassen. Es geht nur im Einklang mit Wind und Himmel. Ich darf auch nicht zu stark am Drachen ziehen. Oder ihn zu schnell hochziehen. Dann stellt er sich auf den Kopf.



Stefanie: Die Verbindung mit Gott ist immer unterschiedlich: Manchmal stark, manchmal eher locker. Gott ist mir manchmal sehr nah: In einem Gottesdienst, in der Natur, beim Beten ...

Übrigens kann oder sollte ich beim Beten auch nicht zu stark an Gott ziehen. Meinen, Gott würde meine Bitte automatisch erfüllen.

Ja, und manchmal ist Gott mir eben fern. Zu weit oben. Oder ich frage mich sogar, wo er geblieben ist.

Bernd: Das ist wie mit meinem Drachen.

Zwischen mir und meinem Drachen können hundert Meter liegen, so dass ich ihn fast schon nicht mehr sehen kann. Doch trotzdem bleibt eine starke Verbindung. Die Schur reicht weit. Fast am Ende steigt sie in den Himmel. Das letzte Stück wird vom Drachen senkrecht hochgezogen. Ich spüre ihn trotzdem.



Stefanie: Ja, gerade dann, wenn es bedrohlich wird und Gott fern scheint. Wenn ich verzweifelt bin, kämpfe ich auch mit Gott: Warum hilfst du mir nicht? Warum lässt du mich allein? Ich kann und darf mit Gott ringen.

Bernd: Stimmt, mit Gott kann man ringen wie mit dem Drachen im Wind. Aber zu stark sollte man nicht zerren und dagegenhalten. Sonst fängt er das Flattern an.

Der Drachen macht Loopings.

Bernd: Ich kann einen Drachen auch wieder nahe zu mir holen. Er kommt mir wieder nahe. Dann brauche ich ihn nur mit offener Hand zu empfangen.

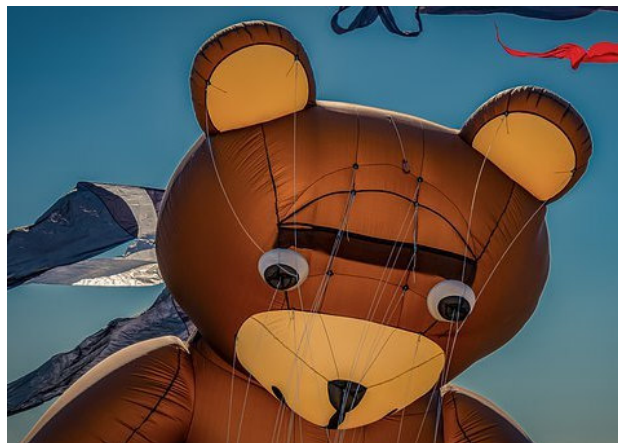
Übrigens, wenn ich mit der Schnur loslaufe, ist der Drachen immer bei mir.

So wie Gott, wenn ich an ihm festhalte.

von Inselepastorin
Stefanie Lohmann



Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander **anspornen**
zur Liebe und zu
guten Werken.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

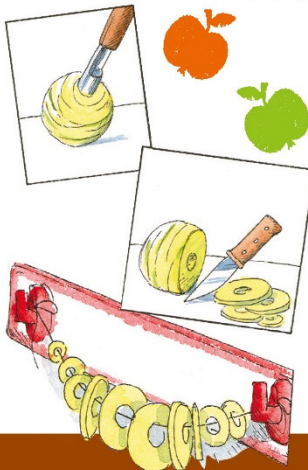
Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Bibeldrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Rabatt: 25%





Orte prägen Menschen

von Pfr. Dr. Wolfgang Beck

Wenn ich meinen Dienst als „Inselpastor“ auf Juist antrete, ist das für mich eine besondere Zeit im Jahr.

Ich weiß, dass Schwester Michaela Wachendorfer als katholische Seelsorgerin und Gemeindeleiterin vor Ort alles verlässlich organisiert.

Auch das trägt dazu bei, dass ich mit Betreten der Fähre in Norddeich-Mole eine herausfordernde Verlangsamung erlebe.

Ich lebe in der Innenstadt von Frankfurt am Main und bin an der Hochschule Sankt Georgen als Theologe tätig. Vieles hat dabei mit Terminen und einem engen Zeitplan zu tun und das Leben in einer Innenstadt ist laut und ein bisschen hektisch.

Gefühlt fahren auch nachts Straßenbahnen und Polizeisirenen direkt an meinem Kopfkissen vorbei.

Nichts davon auf Juist. Ich muss gestehen, dass mich die Ruhe und das Tempo der Insel in den ersten Tagen ein bisschen „kribbelig“ und unruhig machen.

Es braucht etwas Zeit, bis ich

im Insel-Modus angekommen bin. Erst dann merke ich wieder, wie sehr mich dieser Ort und der Blick zum Horizont verändert.

Der französische Philosoph Michel Foucault hat sich mit diesem Phänomen intensiv beschäftigt: Sobald Menschen bestimmte Orte wie einen Friedhof oder ein Schiff betreten, bewegen sie sich anders, sprechen anders, verhalten sich nach den Regeln des Ortes.



Dazu braucht es eigentlich keine Absprachen oder Erläuterungen. Die meisten Menschen haben ein Gespür für die Logik und Kultur eines Ortes. Sie gestehen damit dem Ort eine Autorität darüber zu, sich von ihm prägen zu lassen. Das gilt für den Urlaub auf der Insel auch.

Wenn es von Jesus heißt, dass er sich in ein Boot begibt (Mt 13,1), um zu den Menschen am Ufer zu sprechen, wählt



auch er einen besonderen Ort. Die Überlieferung der Evangelisten stellt damit einen österlichen Bezug her. Als Herr über das Wasser und seinen Sturm ist etwas angedeutet: Sein Triumph über den Tod, über das Untergehen. Die zunächst unscheinbare Wahl eines Ortes bekommt hier tiefe theologische Bedeutung.

Wenn ich beobachte, wie sehr

die Insel Juist für viele Menschen und in manchen Familien über Generationen zu einem Lieblingsort geworden ist, lohnt es sich, der Bedeutung dieses und vieler anderer Orte für das eigene Leben nachzugehen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei Segensorte für sich und andere Menschen entdecken.

Ihr Wolfgang Beck



Pfarrer Wolfgang Beck (Jahrgang 1974) lebt in Hildesheim und Frankfurt am Main und gehört zum Sprecherteam für das „Wort zum Sonntag“ in der ARD.





- Warum muss ich im Gottesdienst immer noch Maske tragen?

- Warum wird nicht öfter und mehr gesungen? Die Inzidenz ist doch so niedrig bei Ihnen!

- Warum immer noch diese lästige Registrierung? Sie sind doch dazu überhaupt nicht mehr verpflichtet!

Fragen dieser Art werden fast jede Woche an uns herangetragen. Und beide Kirchenvorstände haben sich intensiv mit der Frage beschäftigt, wie wir die Lockerungen der Corona-Verordnungen auf Juist verantwortungsvoll umsetzen können.

Die hohe Fluktuation durch permanent wechselnde Gäste schafft für Kirchen im Tourismus eine grundsätzlich andere Situation als für „normale“ Ortsgemeinden auf dem Festland.

Die Impfbereitschaft in Deutschland ist stark gesunken und die Auswirkungen der Delta-Variante sind nicht klar absehbar.

Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die wir gegenwärtig haben, Gottesdienste zu feiern, Konzerte und Vorträge zu veranstalten und Verschiedenes mehr.

Zu Allem sind Sie herzlich eingeladen. Wir wünschen uns nur, dass Sie unsere Entscheidungen bezüglich der Hygienekonzepte respektieren. Übrigens: Das Gleiche gilt, meinen wir, auch für den Einzelhandel und andere öffentliche Orte. Vielen Dank!

Die Luca-App

- Das Wichtigste in Kürze -

Um einen reibungslosen Ablauf bei der Registrierung von Teilnehmern unserer Veranstaltungen zu ermöglichen, führen beide Juister Gemeinden (wie auch die Reederei Frisia und die Kurverwaltung) die Luca-App ein.

Ihre auf diesem Wege registrierten Standortdaten werden sofort verschlüsselt und sind – ausschließlich im Infektionsfall! – von den Gesundheitsämtern einzusehen.

Einziger Sinn dieser Erfassung ist die Nachverfolgung und möglichst umgehende Unterbrechung von Infektionsketten.

Besitzer von Smartphones können die Luca-App einfach herunterladen und sich mit der einmaligen Eingabe ihrer Daten registrieren.

Alternativ zur App auf dem Smartphone können über **schluesselanhänger@luca-app.de** oder im Web-Shop einen **Schlüsselanhänger** erwerben, der exakt die gleiche Funktion erfüllt.

Das **Scannen des QR-Codes an den Eingängen** (Check-in) ermöglicht unkomplizierten und zügigen Einlass.

Aber auch wenn Sie **weder ein Smartphone noch besagten Schlüsselanhänger** besitzen, können Sie zukünftig an unseren Veranstaltungen teilnehmen – sie müssen dann lediglich, wie bislang auch, am Eingang Ihre Kontaktdaten zur Registrierung angeben (gerne schon auf einem Zettel vorbereitet – das erspart Wartezeiten!)

Die Registrierung dient Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit Ihrer Mitmenschen. Sie ist ein Mittel zur Bekämpfung der Corona-Pandemie!



Firmung auf Juist

Dies ist wirklich ein eher ungewöhnliches Ereignis – und dann auch noch in diesen besonderen Zeiten!

Doch in den letzten Monaten haben sich fünf Jugendliche von Juist gemeinsam auf den Weg gemacht, sich mit ihrer Religion, ihrem Glauben und ihrem Leben aktiv auseinander zu setzen.

Sie haben sich gemeinsam auf den Empfang des Sakramentes der Firmung vorbereitet. In Zeiten der Pandemie ist dieser Weg der Vorbereitung ein sehr spezieller gewesen. Denn die Vorbereitung fand komplett digital statt.

Alle zwei Wochen haben wir uns in unserer kleinen Gruppe für je gut zwei Stunden online getroffen. Wir haben über The-

men wie die aktuelle Situation in unserer (katholischen) Kirche, unser eigenes Glaubensbekenntnis, oder unsere Werte gesprochen.

Viel Zeit nahm ein „Q and A“ – also eine Frage-Antwort-Runde in Anspruch, bei der die Jugendlichen wirklich alles über Gott und die Welt fragen konnten. „Ab wann ist man eigentlich katholisch?“, „Warum dürfen Frauen keine Priesterinnen werden?“, oder „Ist Gott ein Mann und wie kann man sich das mit der Trinität (Dreieinigkeit Gottes) vorstellen?“ waren nur einige der intensiven Fragen der Jugendlichen, über die wir ausführlich gemeinsam gesprochen haben.

Eine monatelange Vorbereitungszeit mündete dann einen Tag vor der Firmung „endlich“ in einem analogen Treffen.



v.l.n.r.: Lena Magunsky, Julia Blenska, Weihbischof Johannes Wübbe Sr.Michaela. Kaietan Sendil, Jasmin Bohlen, Gemeindefref. Lea Wenker



Ein „1, 2, oder 3-Spiel“ zum Thema Firmung und Kirche bot dazu die Gelegenheit sich und die Themen auch spielerisch besser kennenzulernen. Ein fröhlicher Abend im katholischen Pfarrheim auf Juist war damit gegeben.

Und dann war es am Samstag, den 05. Juni endlich soweit: Vier der eigentlich fünf Jugendlichen empfingen in einem sehr feierlichen Gottesdienst durch Firmspender Weihbischof Johannes Wübbe aus Osnabrück das Sakrament der Firmung.

Sven Hrdina musste leider kurz zuvor in Quarantäne, sodass er „nur“ digital am Gottesdienst teilnehmen konnte.

Dies war somit auf verschiedenen Ebenen eine ganz besondere Erfahrung für die Jugendlichen!

Doch was ist Firmung denn jetzt eigentlich?!

Firmung kommt vom lateinischen Wort „firmare“ und bedeutet „bestärken“.



Sie geht auf die Pfingstgeschichte zurück, bei der die Jünger*innen Jesu erfüllt vom Heiligen Geist die Fähigkeit hatten, in allen Sprachen zu sprechen und somit allen Menschen von Jesus erzählen zu können.



Bei der Spendung des Sakramentes der Firmung erbitten wir daher ebenso eine Be-Stärkung durch den Heiligen Geist, der auf die Jugendlichen herabkommen und sie für ihr Leben stärken, sie begleiten und durch verschiedene Fähigkeiten auszeichnen soll.

Aber natürlich ist die Firmung auch eine Gelegenheit für die Jugendlichen quasi als Fortführung ihrer Taufe „Ja“ zum Glauben zu sagen – und das dieses Mal selbst, als religionsmündige, erwachsene Christinnen und Christen.

Aus diesem Grund ist die Firmung wirklich ein ganz beson-



deres und feierliches Ereignis im Leben eines jungen Menschen. Und gerade auf Juist ist es ein schönes Zeichen und Gefühl für die Jugendlichen, dass sie diesen Schritt gemeinsam gehen konnten.



Zum Empfang der Firmung gratulieren wir sehr herzlich: Lena Magunsky, Jasmin Bohlen, Kajetan Sendil und Julia Blenska.

Und zum baldigen Empfang seiner Firmung im Oktober wünschen wir Sven Hrdina alles Gute und Gottes Segen!



*Lea Wenker,
Gemeindefe-
ferentin aus
Norden –
verantwort-
lich für die
Firmvorbe-
reitung auf
Juist*



„Mein Name ist **Iris Rößler**, ich komme aus dem Süden Deutschlands, aus der Nähe von Heidelberg. Ende Dezember 2020 bin ich mit großer Vorfreude nach Juist gezogen, ins Ferien- und Gästehaus Mutter Eva.

Hier habe ich am 1. Januar meine Arbeitsstelle begonnen, womit sich einer meiner beiden größten Herzenswünsche erfüllt hat: Leben und Arbeiten am Meer.

Vor einigen Wochen wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könne, im Kirchenvorstand der ev. Kirchengemeinde mitzuwirken. Diese Frage hat mich umso mehr gefreut, da ich mich hier auf der Insel sehr wohl fühle.

Ich wurde so herzlich empfangen, schöne Freundschaften sind entstanden und ich möchte hier bleiben...

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und vor allem auf die Arbeit in der Gemeinde.“



„Mein Name ist **Angelika Heuer**. Im November 2019 besuchte ich zum ersten Mal die Insel Juist, um mir das Landhaus Daheim als mögliche neue Wirkungsstätte anzuschauen. Seit dem 1. August letzten Jahres darf ich als Hausdame die Gäste willkommen heißen und dafür sorgen, dass Ihnen die Insel und der Urlaub in guter Erinnerung bleibt.

Meine Pläne den Herbst und Winter zum Kennenlernen der Juister Bevölkerung zu nutzen, wurde leider durch Corona verhindert und so konnte ich mich „nur“ mit der evangelischen Kirchengemeinde vertraut machen. Auch in meiner kurpfälzischen Heimat Mannheim war ich in der Gemeinde über 10 Jahre im Chor und im Ältestenkreis aktiv, und so lag es nahe, dies auch an meinem neuen Wohnort fortzuführen.

Ich bin 55 Jahre alt, geschieden, habe eine erwachsene Tochter und es bis heute nicht bereut, noch einmal einen neuen Anfang gewagt zu haben.

Ich hoffe, dass ich den Gemeindegliedern und den Juistern mit meiner offenen und kommunikativen Art sowie meiner stets positiven Einstellung hilfreich zur Seite stehen und dazu beitragen kann, dass wir alle ein gutes Miteinander praktizieren können.

Kein langes „Rumschnacken“ sondern aktives Zupacken sind meine Devise und klare und offene Worte helfen, die gesteckten Ziele ohne Umwege und Missverständnisse zu erreichen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich in der Gemeinde gut aufgenommen werde und ich auch zukünftig sagen kann:

„ Alles im Lot auf'm Boot –
alles in Butter auf'm Kutter!“





Sonntag, 01. August 2021 • 20.15 Uhr

„... und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus“

Eine literarisch-musikalische Wanderung durch die Romantik
Gabriele Droste rezitiert Texte von Eichendorff, Heine, Mörike, Uhland
u.a.; Inselkantor Stephan Reiß spielt Klaviermusik von Robert und
Clara Schumann, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn u.a.

Sonntag 08. August 2021 • 20.15 Uhr

Gassenhauer

Das Trio „Kontraste“ (Jens Ubbelohde, Klarinette • Tatiana Gracheva,
Violoncello • Michael Kravtchin, Klavier) spielt Werke von Beethoven,
Rota u.a.

Sonntag 15. August 2021 • 20.15 Uhr

Liebe!

Variationen über die größte Sache der Welt – Werke von Bach, Händel,
Monteverdi, Rossini u.a. Johannes Euler, Countertenor • Biljana
Wittstock, Sopran • Heike Johanna Lindner, Viola da Gamba und In-
selkantor Stephan Reiß, Cembalo und Orgel



Sonntag, 22. August 2021 • 20.15 Uhr

Poetische Songs

Singer- Songwriter Projekt zwischen Folk, Pop und Jazz mit Claudia
Giese: Gesang, Percussion, Piano/Synthesizer und Thomas Krizsan:
Klavier, Akkordeon, Tapes und Background vocals

Sonntag, 29. August 2021 • 20.15 Uhr

Duo mélange

Musik für Flöte und Marimba mit Almut Unger und Thomas Laukel

Sonntag, 05. September 2021 • 20.15 Uhr

Musik und Tanz des Barock

Carla Linné, Barockvioline und Barocktanz und Danica Burić, Cembalo
und Barocktanz



Sonntag, 12. September 2021 • 20.15 Uhr

Northern Lights – Celtic Folk

Ein schwungvoller Abend mit irischen, schottischen und walisischen Tunes mit dem Bremer Streichquartett Northern Lights

Sonntag, 19. September 2021 • 20.15 Uhr

Orgelabend

mit dem Essener Konzertorganisten Heiner Graß
Werke von Bach, Mendelssohn u.a.

Sonntag, 26. September 2021 • 20.15 Uhr

Orgelabend

mit dem Husumer Konzertorganisten KMD Kai Krakenberg
Werke von Bach, Bruhns und Nielsen

Sonntag, 03. Oktober 2021 • 20.15 Uhr

„Es war, als hätt‘ der Himmel die Erde still geküsst“

Sebastian Voges, Bariton und Karin Voges, Piano
Robert Schumann „Liederkreis op 39“ u.a.

Sonntag, 17. Oktober 2021 • 20.15 Uhr

Toujours l’amour

Jeder kennt sie, überall begegnet sie uns, viele haben sie schon einmal verloren oder auch wieder gefunden, manche suchen die Eine fürs Leben, manche immer wieder eine Neue : **Die Liebe.**

Facetten der Liebe in einem erlesenen Mix aus Klassik, Musical und Chansonmusik mit

Jana Marie Gropp, Sopran; Sarah Bergé, Violine; Pauline Gropp, Piano

Regelmäßige musikalische Termine im August:

Dienstag 16.00 Uhr: **Offenes Singen** neben der ev. Kirche

Donnerstag 11.00 Uhr: **Matinée um 11** – 30 Minuten Musik auf den
Instrumenten der Inselkirche

Freitag 19.30 Uhr: **Abendgottesdienst** mit Bildbetrachtung und
besonderer Musik



Allgemeine Hinweise in besonderen Zeiten – katholische Kirche

Unsere Kirche ist den ganzen Tag zu Gebet und Meditation geöffnet (7.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr).

Bitte beachten Sie weiterhin die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln! Es sind auf jeden Fall mindestens 1,50 m Abstand zum Nachbarn einzuhalten. Natürlich dürfen Familien zusammenbleiben. Für regelmäßiges Lüften und Desinfektion ist gesorgt. Beim Eintreten und Verlassen der Kirche ist eine medizinische- oder FFP2 Maske zu tragen.

Zu den Sonntags-Gottesdiensten, wie Vorabendmesse und Sonntagsmesse ist eine Anmeldung erbeten. Dies ist am einfachsten online möglich unter

www.kirchen-tickets.de/kath-juist

oder Barcode an der Kirche scannen.

Alternativ rufen Sie vormittags unter der Nummer 04935/921282 an.

Bitte haben Sie Verständnis für unsere begrenzten Plätze und nutzen Sie andere Zeiten und andere Angebote, sollten Sie keinen Platz mehr bekommen. Zum Gottesdienst folgen Sie bitte bei Betreten der Kirche den Platzanweisungen unseres Willkommens-Teams. Versuchen wir einfach mit diesen Regeln verantwortungsbewusst und geduldig umzugehen, es werden auch wieder andere Zeiten kommen ... Hinweise zum Empfang der Kommunion werden während der Messe gegeben. Momentan ist der Gemeindegesang reduziert. Die Kollekte kann gerne in die bereitgestellten Körbe gegeben werden oder kontaktlos mit Online Banking.

Wer einen Segen wünscht für den persönlichen Weg und wegen eines Jubiläums, melden Sie sich gerne bei mir! Herzlich willkommen!!

04935921282 Sr. Michaela Wachendorfer

Corona-bedingte Hinweise zu unseren Gottesdienst- und Konzertveranstaltungen in der evangelischen Kirche:

1. Die Kirche ist gemäß den verordneten Abstandsregelungen erheblich in ihrer Kapazität reduziert. Nur etwa 70 Menschen (abhängig von der jeweiligen Zusammensetzung der Haushalte) können pro Veranstaltung anwesend sein. Gegebenenfalls wird Ihnen Ihr Platz zugewiesen.
2. Vom Betreten bis zum Verlassen der Kirche ist eine Mund-Nase- Bedeckung nach FFP2- Standard zu tragen. Am Eingang haben Sie die Gelegenheit, Ihre Hände zu desinfizieren.
3. Wir sind angehalten, alle Besucher unserer Veranstaltungen namentlich und mit Kontaktdaten zu registrieren. Wenn eben möglich, melden Sie sich bitte im Vorfeld bis 18.00 Uhr am Vortag der Veranstaltung online an unter <https://kirchen-tickets.de/ev-juist> . Eine telefonische Voranmeldung bieten wir nicht mehr an!

Für beide Kirchen gilt: Wenn Sie sich nicht wohl oder gar erkältet fühlen, verzichten Sie bitte aus Rücksicht auf die anderen Besucher auf die Teilnahme. Gottesdienst soll keine Mutprobe sein!

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!



Regelmäßige Gottesdienste August bis Oktober

(bitte wegen möglicher Änderungen auch auf den aktuellen Gottesdienstplan an der Kirche achten!)

<u>Samstag</u>	19.30 Uhr	Vorabendmesse (mit Anmeldung)
<u>Sonntag</u> (August)	09.30 Uhr	Sonntagsmesse (mit Anmeldung)
	11.00 Uhr	Sonntagsmesse (mit Anmeldung)
(Sept. und Okt.)	10.30 Uhr	Sonntagsmesse (mit Anmeldung)
Montag bis Freitag	07.30 Uhr	Schweigemeditation
	18.00 Uhr	entw. Vesper mit Meditation oder Abendmesse (s. Aushang)

Taizégebet bei Kerzenschein: Mittwoch, 4. August und
18. August um 22.00 Uhr
Mittwoch, 1. September und
15. Sept. um 21.00 (!) Uhr

Auch für das Taizégebet bitten wir um Anmeldung unter
www.kirchen-tickets.de/kath-juist

Besondere Termine

Ökumenischer Erntedankgottesdienst am Janusplatz

am 19.9. um 10.30 Uhr, anschl. Klönschnack bei Essen und Trinken

Freitag 20.8. • 20.15 Uhr • kath.Kirche

Vortrag und Diskussion: „Fake News und Hate Speech, was hilft gegen Hass und Lügen in Politik und Gesellschaft?“

Ref.: PD Dr. Isabelle-Christine Panreck, TU Dresden, Eintritt: 4,-€, bitte anmelden

Beichte / Beichtgespräch bitte mit dem diensttuenden Priester absprechen
(Tel.: 04935-921636 oder in der Sakristei ansprechen)
Gemeindeleitung: Sr. Michaela Wachendorfer, Tel.:04935-921282
oder M.Wachendorfer@gmx.net bei Fragen (auch zu Gottesdiensten, Taufen,
Trauungen, etc.), Anregungen oder für Gespräche



Donnerstag, 19.08. 19:30 Uhr

"Der Heilige Geist – Facetten einer besonderen Biographie"

Kurpastor Dr. Michael Wolf

Sonntag, 19.09. 10.30 Uhr **Ökumenisches Erntedankfest**

auf dem Janusplatz. Anschl. Klönschnack bei Essen und Trinken

Donnerstag, 14.10. 19:30 Uhr

"Vom Umgang mit Katastrophen – Impulse aus der Bibel"

Kurpastor Dr. Klaus Grünwaldt

Donnerstag, 21.10. 19:30 Uhr

"Was meinem Leben Halt gibt – Antworten aus der Bibel"

Kurpastor Dr. Klaus Grünwaldt

18. 10. (Mo), 21.10. (Do) und 25. 10. (Mo) um 7:30 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche

Meditativer Morgenlauf (30-40 Minuten)

mit Kurpastor Dr. Klaus Grünwaldt

Mittwoch, 20. und 27.10. um 14:30 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche

Inselspaziergang mit Psalmen (ca. eine Stunde)

mit Kurpastor Dr. Klaus Grünwaldt

29. September bis 06. Oktober 2021

Herbstklangwoche mit Maria Schmidt-Fieber

Täglich unter der Woche: 09.00 Uhr Klangmeditation

19.30 Uhr Gute-Nacht-Klänge





In unserer Gemeinde wurden getauft:

Zoë Malene Wagner

Köln



17.07.

getraut:

Henrike Fisser und Jannik Lüdtker-Fisser, Juist/Emden,
Nils und Ricarda Pippart, geb. Hefke, Frankfurt am Main,

19.07.

16.07.

Goldene Hochzeit:

Lothar und Brigitte Sädtler

Bottrop



09.07.

bestattet:

Albertus Habbo Poppinga
Hannelore Koch



83 Jahre

99 Jahre

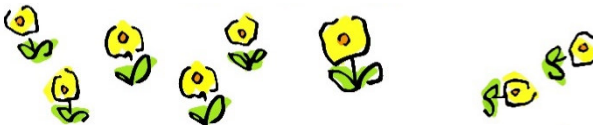
Geburtstage:

Galt Noormann	Carl-Stegmann-Str. 9	79 Jahre	09.08.
Anita Frambach	Hammerseestr. 5	83 Jahre	27.08.
Regina Kunst	Dünenstr. 41	83 Jahre	14.09.
Evelyn Heyder	Wuppertal	81 Jahre	05.10.
Mechthild Wübben	Billstr. 24	82 Jahre	18.10.
Hans Wübben	Billstr. 24	89 Jahre	20.10.



Geburtstage im Karkenschipp

Wenn Sie der evangelischen oder katholischen Kirchengemeinde angehören und gerne in die Geburtstagsliste aufgenommen werden möchten, geben Sie bitte im ev. oder kath. Pfarrbüro Bescheid. (Adressen siehe S. 24) Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Rückmeldung! Vielen Dank.



Friseursalon Haar`s

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 12.30
14.00 bis 18.30
Samstag 9.00 bis 14.00

Wilhelmstrasse 16
26571 Juist Tel. 04935 / 405

und
Ferienwohnungen "Haus Petra"

info@petra-juist.de
www.petra-juist.de



Monatspruch
AUGUST
2021

» Neige, HERR,
dein Ohr und
höre! Öffne, HERR,
deine Augen
und **sieh her!**

2. KÖNIGE 19,16



So 01.08. • 10.00 Uhr und 11.30 Uhr 9. So n Tr	Familiengottesdienst „Auf Sand gebaut“ Mt 7, 24-27	Stefanie Lohmann und Matthias Eikenberg
Mi 04.08. • 22.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	kath. Kirche
Fr 06.08. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Matthias Eikenberg
So 08.08. • 10.00 Uhr und 11.30 Uhr 10. So n Tr	Jes 27,2-9 „Gott ist treu“	Matthias Eikenberg
Mi 11.08. • 22.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	ev. Kirche
Fr 13.08. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Ehepaar Wolf
So 15.08. • 10.00 Uhr und 11.30 Uhr 11. So n Tr	Eph 2,4-10 „Aus Gnade seid ihr selig geworden“	Ehepaar Wolf
Mi 18.08. • 22.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	kath. Kirche
Fr 20.08. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Prädikant Mathias Klein
So 22.08. • 10.00 Uhr und 11.30 Uhr 12. So n Tr	Mk 7,31-37 „Hefata“ mit Taufe	Stefanie Lohmann
Mi 25.08. • 09.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst	ökum. Team
Mi. 25.08. • 21.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	ev. Kirche
Fr 27.08. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Ehepaar Wolf
So 29.08. • 10.00 Uhr und 11.30 Uhr 13. So n Tr	1 Mo 4,1-16a „Der erste Mord in der Bibel!“	Ehepaar Wolf
Mi 01.09. 21.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	kath. Kirche
Fr 03.09. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Ehepaar Wolf
So 05.09. • 10.00 Uhr 14. So n. Trinitatis	Lebensrelevante Kirche- Sein im Jahr 2021 I	Herwig Mauschitz
Mi 08.09. 21.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	ev. Kirche
Fr 10.09. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Herwig Mauschitz
So 12.09. • 10.00 Uhr 15. So n. Trinitatis	Lebensrelevante Kirche- Sein im Jahr 2021 II	Herwig Mauschitz
Mi 15.09. 21.00 Uhr	Ökum. Nachtgebet	kath. Kirche
Fr 17.09. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Herwig Mauschitz
So 19.09. • 10.00 Uhr Erntedankfest	„Reich gesegnet“	Ökum. Gottesdienst auf dem Janusplatz
Fr 24.09. • 19.30 Uhr	Abendgottesdienst*	Stefanie Lohmann



So 26.09. • 10.00 Uhr 17. So n Tr	Röm 10,9-18 „Freudenboten“	Stefanie Lohmann
So 03.10. • 10.00 Uhr 18. So n Tr	Mk 8,1-9 „Wie viel habt ihr“	Martin Schäfer
So 10.10. • 10.00 Uhr 19. So n Tr	Jes 38,9-20	Martin Schäfer
So 17.10. • 10.00 Uhr 20. So n Tr	Pred 12,1-7 „Das ganze Leben in Gottes Hand“	Dr. Klaus Grünwaldt
So 24.10. • 10.00 Uhr 21. So n Tr	Mt 10,34-39 „Wie ernst nehmen wir Gott?“	Dr. Klaus Grünwaldt
So 31.10. • 10.00 Uhr Reformationstag	Gal 5,1-6 „Endlich frei!“	Stefanie Lohmann

Und was sonst noch so los ist bei uns ...

Strandtaufen können mit Pastorin Lohmann für dieses Jahr noch vereinbart werden zu folgenden Terminen:

Sa, 21. August; Fr, 03. September

Die **Gute-Nacht-Kirche** findet bis zum 16.09. jede Woche von Montag bis Mittwoch um 17.30 Uhr in der Kirche statt.

Eine halbe Stunde lang den Tag ausklingen lassen mit Lied und Gebet, Erzählen, was man erlebt hat, einer (Fortsetzungs-)geschichte lauschen – das ist die Gute-Nacht -Kirche, liebevoll vorbereitet von unseren FreizeithelferInnen. Herzlich willkommen!

Am Dienstag und Donnerstag Vormittag von 10.00 bis 12.00 Uhr gibt es – ebenfalls bis zum 16.09. ein **Bastel- und Kreativangebot für Kinder ab 4 Jahren**

Unser **Kinder- und Familiengottesdienst** am Donnerstag um 17.30 Uhr schließt sich den Tagen der Gute-Nacht-Kirche an. Wir feiern ihn aber über Mitte September hinaus noch bis zum 28. Oktober



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch,
und keinem wird warm; und wer Geld verdient,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

HAGGAI 1,6



Egal, ob schön oder schief – egal, ob alleine oder mit der Familie: Stimmen Sie doch wieder mal ein Lied an! Das hebt die Stimmung – Haben Sie Vertrauen: Generationen vor Ihnen haben damit beste Erfahrungen gemacht. Heute als Tip: Ein altes Erntedanklied in neuem musikalischen Gewand. Wenn Sie wissen möchten, wie flott das klingen kann, hören Sie doch rein unter

<https://kirchenmusik-juist.wir-e.de/audiodateien>

Wir pflügen und wir streuen

T: nach Matthias Claudius 1783 Str. 5 + M: Stephan Reiß

1. Wir pflü - gen und wir streu - en den Sa - men
 doch Wachs - tum und Ge - dei - hen steht in des
 auf das Land, Der tut mit lei - sem We - hen sich
 Him - mels Hand:
 mild und heim - lich auf und träuft, wenn heim wir ge - hen.
 Wuchs und Ge - dei - hen drauf. Al - le gu - te Ga - be kommt
 her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm,
 dankt und hofft auf ihn; drum dankt ihm, dankt,
 drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.

2. Er sendet Tau und Regen
 und Sonn und Mondenschein,
 er wickelt seinen Segen
 gar zart und künstlich ein
 und bringt ihn dann behende
 in unser Feld und Brot:
 Es geht durch unsre Hände,
 kommt aber her von Gott.
 Alle gute Gabe ...

3. Was nah ist und was ferne,
 von Gott kommt alles her,
 der Strohalm und die Sterne,
 der Sperling und das Meer.
 Von ihm sind Büsch und Blät -
 ter
 und Korn und Obst von ihm,
 das schöne Frühlingswetter
 und Schnee und Ungestüm.
 Alle gute Gabe ...

4. Er lässt die Sonn' aufgehen,
 er stellt des Mondes Lauf;
 er lässt die Winde wehen
 und tut den Himmel auf.
 Er schenkt uns so viel Freude,
 er macht uns frisch und rot;
 er gibt den Kühen Weide
 und unsern Kindern Brot.
 Alle gute Gabe ...

5. Die Schöpfung zu erhalten,
 so gut ein jeder kann,
 sie sorgsam zu verwalten,
 das trägt der Herr uns an.
 Die Erde auszuschlachten
 war niemals Gottes Plan,
 lasst uns das Leben achten,
 so tun wir wohl daran!
 Alle gute Gabe ...

Domäne Bill

Das Ausflugsziel im Westen von Juist
täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
Mittwochs Ruhetag



Ihre Familienpension mitten im Dorf



www.villacharlotte.de Tel: 04935 / 216



Geöffnet ab 11:00 Uhr bis „Open End“

Genießen Sie unsere schmackhaften Gerichte aus der Küche
von
12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
und
18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Ihr Küchenwerkstatt-Team

Sie finden uns in der Strandstraße 1 • Telefon 04935 / 921 2002

Presse Büroartikel Papeterie



Single Malt Whisky Depot
verschiedene Abfüllungen



Pfeifentabak Zigarren Cigarillos



Poppinga

Wilhelmstraße 12 • 26571 Juist • Tel. 04935-8599 Fax -1350
info@poppinga-juist.de • www.poppinga-juist.de

zwei Ferienwohnungen im Haus

Tenniscafe. Mein Cafe.



Lehnen Sie sich zurück und
verweilen Sie auf unserer großen
Sonnenterasse.

Täglich vom Chef persönlich
gebackene
Kuchen und Torten.
Einzigartig. Die Friesentorte.

Lassen Sie sich ein frisch
gezapftes Jever schmecken
und von unseren Speisen
verwöhnen.

Karl-Wagner-Str.13 26571 Juist Tel.04935/ 922 733 www.zweiteraufschlag.de



**Die Juister
Treibholz Manufaktur**

Billstraße 5

www.juister-treibholz.de



Die Hilfe der ev. luth. Kirche

Wir helfen zueinander zu helfen

Zentrale Anlaufstelle:

Am Edenhof 6, 26524 Hage
Telefon (0 49 31) 7 6 111
Fax (0 49 31) 97 41 26

Arle - Brookmerland - Dornum - Großheide - Hage - Juist - Norden-Norderney

Ansprechpersonen Juist: Hermann Wölfel, Frank Mechel

Telefon-Nr.: (0151 / 551 624 04

Urlaubsgemütliche Ferienwohnungen im Haus Mundt
Familie Habbinga, Damenpfad 1, 26571 Juist
Tel.: 04935/1067 oder 224 www.haus-mundt-juist.de



Inseltöpferei Juist

Einigartig, besonders kreativ
Cornelie Schmidt

Gräfin-Theda-Str. 1 • Tel.: 04935-281




CATALPA
Gartengestaltung - Landschaftsbau

GRABPFLEGE UND
ALLES WAS IM GARTEN
ZU TUN IST...

Julia Reiß

04935 - 91 09 13
01575 - 16 76 835

post-fuer-catalpa@gmx.de
Wilhelmstr. 39
26571 Juist

JUIST-STIFTUNG

Bürgerstiftung für das Töwerland

Juist ist unser Lebensmittelpunkt! Wir wollen dazu beitragen, den Lebensraum auf Juist zu verbessern, so dass es sich lohnt, hier zu leben und zu arbeiten.

Stärken auch Sie den Stiftungsgedanken finanziell oder durch Ideen und Zeit – wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



JUIST-STIFTUNG
Postfach 1326
26571 Juist

Ansprechpartnerin/Vorstand:
Inka Extra, Tel.: 04935 – 216
www.juist-stiftung.de

RVB Juist
IBAN DE59 2836 1592 8505 0504 00

Genießen Sie den Blick auf das Juister Watt
z.B. vom Balkon Ihres Apartments aus oder
entspannen Sie bei einer Tasse Tee auf Ihrer
Wind geschützten Süd-Terrasse.

Erholen Sie sich in unseren Komfort-Apartments
für 2 Pers. (ab 63 € pro Übern.)
im Ostdorf der Insel unmittelbar am Deich.

**Juister Riff
Apartments**

Alter Deichweg 4 - www.juister-riff.de
Tel. (02 51) 27 616 03



**PIZZA
FREI HAUS!**

DI-SO 18:00-22:00



04935

922 733

Karl-Wagner-Str. 13 • 26571 Juist



So finden Sie uns:

**Evangelisch - lutherische
Inselkirchen-
gemeinde**

**Katholische Gemeinde
zu den Heiligen
Schutzengeln**

www.inselkirche-juist.wir-e.de

Pfarramt

Inselpastorin Stefanie Lohmann
Wilhelmstr. 42,
Tel.: 0 49 35 / 91 09 10
email: Stefanie.Lohmann@evlka.de

Kirchenmusik /Friedhof

Kantor Stephan Reiß / Julia Reiß
Wilhelmstr. 39, Tel.: 0 49 35 / 91 09 13
email: Stephan.Reiss@evlka.de
post-fuer-catalpa@gmx.de

Küsterei:

Astrid Huntke, Tel.: 0151/51438291

1000 x 60

Elisabeth Tobaben, 04935 / 910 915
Gisela Reuter, 0171-5249905
email: 1000x60@web.de

Kur- und Urlauberseelsorge:

KurpastorIn, Wilhelmstr. 39,
Tel.: 0 49 35 / 91 09 14

Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Martina Plünnecke-Krüger, Schoolpad 2
Tel.: 04935 / 621 Fax: 92 13 58
e-mail: kts.Juist@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Stefanie Lohmann
Stellvertreter: Dirk Weeken,
Tel.: 0151 / 57625580

Konto des Kirchenamtes Aurich:
IBAN DE 19 2836 1592 0400 4140 00

**bitte unbedingt unter Verwendungszweck „Juist“
angeben!**

Psychologische Beratungsstelle

ev.- luth. Kirchenkreis Norden
Mennonitenlohne 2
Tel.: 04931 / 9313-13

www.katholisch-juist.de

Gemeindeleitung

Sr. Dr. Michaela Wachendorfer
Dünenstr. 16
Tel.: 0 49 35 / 921282
email: m.wachendorfer@gmx.net

Pfarrbüro

Dünenstr. 16, Tel.: 0 49 35 / 309

Kirchenvorstand

Vorsitzende:
Sr. Dr. Michaela Wachendorfer (s.o.)
Stellvertr. Vorsitzender:
Stefan Danzer
Tel.: 0 49 35 / 8040
e-mail: stefan@danzer-juist.de

Konto der kath. Kirchengemeinde Juist

IBAN DE 34 28361592 850 2203 900
Volksbank Juist

Diakonie – Pflegedienst

Tel.: 0151 / 551 624 04
Hermann Wölfel,
Frank Mechel, Krankenpfleger

Telefonseelsorge

(ökumenisch und gebührenfrei)
0800 / 111 01 11 oder 111 02 22
Sie werden automatisch mit der
zuständigen Dienststelle verbunden!

Krankenhauseelsorge

Norden: 04931-181487
Aurich: 04941- 941090.